

Kommunalwahlen 2025 im Blick

Volt-Aktionsstand auf dem Leichlinger Stadtfest

Leichlingen, 16. September 2024 – Die Partei Volt gehört zu den Gewinnern der Europawahl 2024. Das gilt auch für Leichlingen. Mit knapp fünf Prozent und 776 Stimmen lag das Ergebnis in der Blütenstadt über dem Bundesdurchschnitt. Dieses Ergebnis ermutigt Parteimitglieder und Unterstützer, bei den anstehenden Kommunalwahlen im Herbst 2025 in Leichlingen dabei zu sein. Eine Möglichkeit, mit den Blütenstädtern wieder ins Gespräch zu kommen, gibt es für die junge Partei auf dem Leichlinger Stadtfest, das am 21. und 22. September in der Brückenstraße und dem Brückerfeld stattfindet.

„Wir haben gesehen, dass unsere Ideen und Visionen bei vielen Bürgern und Bürgerinnen gut angekommen sind. Dabei scheinen Themen wie Digitalisierung, ÖPNV und mehr Transparenz in der Politik für die Leichlinger und Leichlingerinnen besonders wichtig zu sein. Nun geht es darum, ein kommunales Wahlprogramm zu erarbeiten“, so Dorothea Heister-Hovestadt. Gemeinsam mit Michael Kern repräsentiert sie Volt in der Blütenstadt. Für Kern ist es wichtig zu betonen, dass es der neuen Bewegung vor allem darum gehe „konkrete Probleme, pragmatisch zu lösen und aus guten Beispielen zu lernen. Daher kann bei Volt jeder seine Ideen einbringen und Themen aktiv mitgestalten.“

Den ersten Schritt dazu können Interessierte beim Stadtfest machen. Für die Besucher sind der lila Infostand in der Brückenstraße und die Plakate mit dicker weißer Schrift vor lila Hintergrund nicht zu übersehen. „Wir suchen aktive Mitstreiter, die uns dabei unterstützen, eine lebenswerte und zukunftsorientierte Kommune zu gestalten“, so Heister-Hovestadt.

Die Partei „Volt Deutschland“ (Volt) wurde im März 2018 gegründet und ist ein Teil der 2017 entstandenen gesamteuropäischen Bürgerbewegung. Volt Europa ist mittlerweile in 31 Ländern aktiv, davon in 16 offiziell als Partei registriert. Volt Deutschland gewann bei der Europawahl in Deutschland 2019 ein Mandat, das von Damian Boeselager wahrgenommen wurde. Bei der Europawahl in diesem Jahr erzielte die Partei in Deutschland drei Mandate. Neben Boeselager schafften das Nela Riehl und Kai Tegethoff. Sie schlossen sich – gemeinsam mit zwei Vertretern aus den Niederlanden – der Grüne/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament an.

Auf kommunaler Ebene gewann sie insbesondere in Großstädten mehrfach Mandate und koalitiert mit anderen Parteien. In Nordrhein-Westfalen hat die junge Partei auf lokaler Ebene Mandate zum Beispiel in Bonn, Brühl, Düsseldorf, Euskirchen, Köln, Münster und Siegen inne, in Bonn und Köln als eigenständige Fraktion.

Und wer keine Zeit für das Stadtfest hat, der kann sich mit den „Voltis“ bei ihren regelmäßigen Treffen, den sogenannten Meet & Greets, austauschen.

Informationen dazu finden Interessierte auf:

<https://voltdeutschland.org/nrw/rhein-berg>